



Cura-Domo-GF Angelika Pozdena (kl. Bild) ist überzeugt, dass sich in der 24-Stunden-Betreuung große Anbieter durchsetzen.

TIROLER Wirtschaftspanorama

Immer neue Anbieter in Tirol • „Qualitätssiegel geplant“

24-Stunden-Betreuung: Ein Markt im Wachstumsschub

Daheim oder Heim? Diese Frage stellt sich für viele Tiroler Familien, wenn die Eltern oder Großeltern den Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Immer mehr Betroffene entscheiden sich für eine 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause. Die Zahl der Anbieter wächst rasch – die Nachfrage noch schneller.

Vor zehn Jahren wurden rechtliche Rahmenbedingungen für die 24-Stunden-Betreuung daheim geschaffen. Ziel war es, den damals blühenden Schwarzmarkt mit zum Teil dubiosen Anbietern trockenzulegen.

Mit der Legalisierung setzte ein wahrer Gründerboom ein. Heute sind laut Wirtschaftskammer-Statistik 60.500 Personenbetreuerinnen in Österreich aktiv, Prozent davon aus vorwiegend osteuropäischen Ländern. In Tirol bieten mittlerweile mehr als 30 In-

stitutionen eine 24-Stunden-Betreuung an. Tendenz steigend!

„Der Markt für die 24-Stunden-Betreuung wächst extrem schnell. Das wird sich noch beschleunigen, wenn die Babyboom-Generation ins Betreuungsalter kommt“, sagt Angelika Pozdena, Geschäftsführerin der aus Niederösterreich stammenden Vermittlungsagentur Cura Domo. Das Unternehmen ist einer der größten Anbieter Österreichs und seit Kurzem auch mit einem eigenen Re-

gionalbüro in Tirol vertreten. Auch Cura Domo hat seine rund 1000 Betreuungskräfte in Osteuropa rekrutiert. Österreicher seien für diesen Job nicht zu finden, räumt die Firmenchefin ein. Pozdena ist überzeugt, dass sich im Dickicht der Anbieter vor allem die Großen durchsetzen werden: „Um Qualität in der Betreuung und Fachkräfte garantieren zu können, ist viel Aufwand notwendig. Das können Große einfacher organisieren.“

Wird ein Missstand bekannt, gerät die ganze Branche in Verruf. Um die Spreu vom Weizen zu trennen, wirft Pozdena ein, entwickle die Wirtschaftskammer derzeit ein Qualitätssiegel. Claudia Thurn